

**20. Der schützende Baum.**

H. 5'' 4''', Br. 7''.

Unter einem grossen zur Linken stehenden Baum hat ein Ackersmann Schutz gegen ein aufsteigendes Unwetter gesucht; er liegt, vom Rücken gesehen im Gras vor dem Stamm; sein ängstlich sich umsehender Hund steht bei ihm und eins aus zwei Pferden bestehendes Pfluggespann auf der anderen Seite des Baumes; ein Fohlen schmiegt sich gegen die Brust der Pferde. Links im Hintergrund nehmen wir auf einem Hügel eine Gebirgshütte wahr. Vorn links im Grase der Name.

*Rogizanski* hat dieses Blatt von der Gegenseite copirt.

**21. Der Ziegenhirt.**

H. 6'' 4''', Br. 8'' 2''.

Partie von der Fernleit-Alpe im Salzburgischen. — Unvollendete Platte. — Eine zahlreiche Ziegenheerde ruht in der Mitte am Fusse eines Berges, der Hirt sitzt in ihrer Mitte und melkt eine Ziege. Links oben vor einer Gruppe von drei Nadelholzbäumen steht eine Kuh, ein Stier liegt in ihrer Nähe. Ein hoher nur in Umrissen angedeuteter Berg erhebt sich rechts im Hintergrund und vorn auf dieser Seite ragt die Ecke einer hölzernen Aelplerhütte in das Blatt herein. Vorn links ist ein Wasser, in welchem der Name *Fritz Gauermann* 1838 steht.

**22. Der von Wölfen angefallene Eber.**

H. 13'' 5''', Br. 10'' 6''.

Bergiges Terrain mit Waldesdickicht sperrt den Hintergrund. Vor einem umgestürzten dicken Baum ist in der Mitte ein schwarzer Eber, der von vier Wölfen angefallen wird. Zwei dieser Bestien sitzen dem Eber im Rücken, der dritte ist durch die Klaue des Ebers zu Boden gehauen, der vierte stürzt auf der linken Seite hervor wie es scheint, um den Eber